Hechingen, 01.Januar 2021

Antrag zum Haushaltsentwurf 2021

Wir beantragen eine gerechtere Verteilung der finanziellen Zuwendungen auf die Hechinger Kinder- und Jugendarbeit in Bezug auf das Verhältnis von Kernstadt zu den Ortsteilen.

Begründung:

Es scheint uns unangemessen, dass die Kernstadt im Dreijahresschnitt 2019/2020/2021 mit durchschnittlich 218.809 € in der Kinder- und Jugendarbeit und im direkten Vergleich lediglich die Teilorte Stetten (im Schnitt 4.504,58 €) und Weilheim (im Schnitt 1.684,33 €) überhaupt berücksichtigt werden.

Die Jugendtreffs der restlichen Teilorte werden im Haushalt 2021 nicht erwähnt oder bedacht.

Die Jugendtreffs der Teilorte werden insgesamt von vergleichbar vielen Jugendlichen genutzt wie das Hechinger Jugendzentrum, weswegen uns eine bessere finanzielle Unterstützung der entsprechenden Einrichtungen geboten und angemessen erscheint.

Dabei ist der selbstverwaltende Charakter der einzelnen Jugendräume unbedingt zu erhalten, da sich die Jugendraum-Kultur der Dörfer als wichtiger sozialer Anker bei den Jugendlichen in den Teilorten über Jahrzehnte in der bisherigen Form etabliert hat und zu einem Dorfleben dazu gehört.

Kai Rosenstock
Alternative für Deutschland